

## PRESSEMITTEILUNG

Miesbach, 31. Oktober 2024



*Logo: Ausbildungskompass*

*Ausbildung & Bildung*

### **Ausbildungskompass Kongress: So gewinnen Unternehmen die Azubis von morgen**

- Kongress zur Berufsorientierung in Bad Tölz am 21. November
- Neue Wege entdecken, um die Generation Alpha für sich zu gewinnen

**Der 1. Ausbildungskompass Kongress am 21. November bringt landkreisübergreifend Lehrkräfte, Koordinatoren für berufliche Orientierung und Verantwortliche von Ausbildungsbetrieben zusammen, um aktuelle Entwicklungen zu diskutieren. Experten zeigen neue Ansätze für die Berufsorientierung, die Unternehmen helfen sollen, trotz Fachkräftemangels Nachwuchs zu gewinnen und langfristig zu binden. Der Fokus liegt dabei auf den Besonderheiten der Generation Alpha und ihren Ansprüchen an die Berufswelt**

Auf Z folgt Alpha – so einfach ist das. Zumindest im Marketing und der Berufsorientierung, um die Generationen der Jugendlichen und deren Besonderheiten einzuteilen. Derzeit befindet sich noch die Generation Z in der Ausbildung, die Generation Alpha steht aber schon in den Startlöchern. Was dies für die jungen Menschen, im gleichen Maße aber auch für die unter Fachkräftemangel leidenden Unternehmen bedeutet, steht im Mittelpunkt des ersten Kongresses, den der Ausbildungskompass am 21. November von 14.30 Uhr bis 18 Uhr im Kurhaus von Bad Tölz veranstaltet.

„Viele Firmen auch in unserem Landkreis haben Probleme, alle zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze zu besetzen. Da kommt so ein Kongress zum fachlichen Austausch über neue Wege in der Berufsorientierung zur rechten Zeit“, so Johann Holzinger, Projektmanager Ausbildung und Bildung bei der Regionalentwicklung Oberland (REO), die mit den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen und Weilheim-Schongau 2017 den Ausbildungskompass ins Leben gerufen hat.

Dass dabei die Generation Alpha im Mittelpunkt steht, liegt auf der Hand, handelt es sich hier doch um jene Jugendlichen, die ab dem Jahr 2010 geboren wurden und die demnächst vor der Berufswahl stehen. Mit Simon Schnetzer hat der Ausbildungskompass für diese Veranstaltung einen Hochkaräter gewinnen können: Der Mitherausgeber der regelmäßig aktualisierten Trendstudie „Jugend in Deutschland“ hat sich wie kein anderer mit der von der Digitalisierung geprägten Generation Alpha beschäftigt. Um Lehrer, Unternehmer und die Koordinatoren der Berufsorientierung umfassend zu informieren, wird sich Schnetzer in seinem Einführungsvortrag mit dem Thema „Jugend heute und morgen – so tickt die Generation Alpha“ beschäftigen. Ergänzend dazu präsentiert Ausbildungskompass-Herausgeberin Monika Uhl die Ergebnisse der Umfrage „Das Image der Ausbildung im Oberland verbessern“, an der sich rund 2.000 Schüler und 400 Lehrkräfte beteiligt haben.

Daran schließt sich eine Diskussion mit Vertretern aus Schule, Unternehmen und Auszubildenden der Generation Z über Erfolgsrezepte in der Ausbildung und der Akquise von Azubis an. In einem „Match Making“ werden die mit der Berufsorientierung betrauten Lehrkräfte dann dazu aufgerufen, zwei bis drei Unternehmen zu finden, mit denen sie in der Zukunft eng kooperieren möchten. In einem zweiten Vortrag widmet sich Simon Schnetzer schließlich der Frage, wie die Arbeitswelt der Zukunft aussehen und welche Rolle die Vertreter der Generation Alpha darin spielen werden. Das Finale des Kongresses bildet dann eine Diskussion mit Ausbildungsscouts der IHK, in der Wege aufgezeigt werden sollen, wie Firmenchefs ihre Azubis langfristig im Unternehmen halten können.

„Dieses ausschließlich an der Praxis orientierte Programm wird uns wertvolle Impulse für die künftige Berufsorientierung geben und Wege aufzeigen, damit die Unternehmen in der Region erfolgreich junge Menschen an sich binden können“, ist Holzinger überzeugt.

Der Kongress wird in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsförderungen und Kammern der Landkreise Miesbach (durch die REO), Bad Tölz-Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, und Weilheim-Schongau veranstaltet. Anmeldungen sind unter [www.ausbildungskompass.de/kongress](http://www.ausbildungskompass.de/kongress) möglich. Die Teilnahme ist für Lehrkräfte und Koordinatoren für berufliche Bildung frei, Mitglieder von Unternehmen zahlen 55 Euro (pro Person).

### **Über die Regionalentwicklung Oberland KU**

Die Regionalentwicklung Oberland (REO) setzt sich dafür ein, den Landkreis Miesbach als attraktiven Standort für Einheimische, Unternehmen und Gäste zu erhalten und nachhaltig weiterzuentwickeln. Das Team setzt sich dabei aus verschiedenen Fachrichtungen aus den Bereichen Wirtschaft und Tourismus zusammen, umfasst Experten für zum Beispiel Regionale Wertschöpfung, New Work, Bildung, Tourismusmanagement, Standort- oder Tourismusentwicklung und setzt interdisziplinär die verschiedenen Themen- und Projektschwerpunkte um.

**Über eine Veröffentlichung der Pressemitteilung würden wir uns sehr freuen! Bei weiteren Fragen steht Ihnen unser Regionalmanager Bildung gerne zur Verfügung:**

Johann Holzinger  
Regionalmanager Bildung  
+49 (0) 8025 - 99372 24

[johann.holzinger@regionalentwicklung-oberland.de](mailto:johann.holzinger@regionalentwicklung-oberland.de)

**Pressekontakt**

Ilona Kaffl

Medien und Öffentlichkeitsarbeit

+49 (0) 80 25 - 99372 61

[ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de](mailto:ilona.kaffl@regionalentwicklung-oberland.de)

**Anschrift**

Regionalentwicklung Oberland KU

Rathausplatz 2

83714 Miesbach

[www.regionalentwicklung-oberland.de](http://www.regionalentwicklung-oberland.de)